

**Wie Sie das Weinbau- und Dorfmuseum
Wiesendorf finden ...**



Kontaktadressen für Führungen:
Tel: 0650/9557430
E-Mail: mail@weinbau-stadler.at



Alte Schule, Dorf- und Museumszentrum Wiesendorf:
1894–1971: Volksschule für Groß- und Kleinwiesendorf und Geschäftsstelle der Raiffeisenkasse Wiesendorf
1971–2003: Allg. Sonderschule Großweikersdorf
2007: Eröffnung Dorfzentrum (Erdgeschoss)
2013: Eröffnung des Weinbau- und Dorfmuseums Wiesendorf (Obergeschoss)



**Ing. Alois Zetsch,
Bürgermeister der
Marktgemeinde
Großweikersdorf**



Wertvolles Altes erhalten und gleichzeitig gediegenes Neues schaffen: Eine Devise unserer Kultur- und Weinbaugemeinde Großweikersdorf. In Wiesendorf ist uns die Umsetzung dieser Devise bestens gelungen.

Denn das Weinbau- und Dorfmuseum Wiesendorf zeigt nicht nur 850 Jahre Weinbautradition und 900 Jahre Dorfgeschichte für Groß- und Kleinwiesendorf in einzigartiger Weise auf, sie präsentiert auch eine Vielzahl selten gezeigter Weinbaueräte – darunter zwei römische Rebmesser – und historische Raritäten, so etwa einen in Großwiesendorf gefundenen bemalten Becher aus der Jungsteinzeit.

Die Gestaltung der Museen – insbesondere der großen Schautafeln – oblag Dr. Richard Hübl, dem beim Sammeln der vielen Objekte Groß- und Kleinwiesendorfer zur Seite standen, namentlich die Gemeinderäte Ferdinand Stadler und Robert Hainzl, Schulrat Anne-marie Falb, Ferdinand Stadler sen., Josef Gansberger und Leopold Rieck.

Ihnen allen gebührt der herzliche Dank der Marktgemeinde Großweikersdorf ebenso wie der NÖ Dorf- und Stadterneuerung für die Unterstützung dieses Kulturprojektes.



WEINBAU- UND DORFMUSEUM WIESENDORF



DOKUMENTATIONEN

**850 JAHRE WEINBAU
900 JAHRE WIESENDORF**



IN DER ALten SCHULE IN GROSSWIESENDORF



Highlights Weinbau- und Dorfmuseum

850 Jahre Weinbau

tem Adelgotspach u. pomerii. etiag in pia
no u. vineam in Wiesendorf. u. monie et n.
insup u. reddit de eadem monie. u. vinea n.

Erstnennung des Weinbaues in Wiesendorf 1156/63.



Bodenprofil, Hochkultur und Stockkultur.



Geräte zur Reblaus- und Pilzbekämpfung.



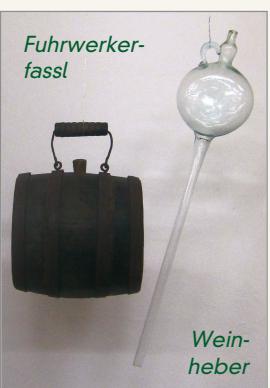
Rebmesser und Rebscheren, darunter oben zwei römische Rebmesser.



Prämierungen von Großweikersdorfer Weinen.



Spindelpresse



Fuhrwerkerfassl

Weinheber

900 Jahre Wiesendorf

gauit in manū piligrimi patruclissui
urintē ingenui dñicale unv ad wiesendorf
stū. caratione ut ipse illud promedio a

Urkundliche Erstnennung von Wiesendorf 1108.



Becher aus der Jungsteinzeit, fast 7.000 Jahre alt.



Setzkasten mit Willkommensgruß, Wandtafel.



Inventar aus der alten Schule, darunter ein Abakus, eine Laterna magica und ein Tellurium.



Inventar aus der Ortskapelle Großwiesendorf.

*Nach der Winterpause ...
hat das*

Weinbau- und Dorfmuseum Wiesendorf

im Jahr 2016 wieder geöffnet.

Im Dorfzentrum Großwiesendorf (alte Schule) können Sie u. a. die Highlights des Museums, die römischen Rebmesser und einen Becher aus der Jungsteinzeit, bewundern.



RÖMISCHES
REBMESSER



WILLKOMMENSGRUSS UND EINE DER
19 WANDTAFELN DES MUSEUMS



BECHER AUS DER
JUNGSTEINZEIT

ÖFFNUNGSZEITEN

24. April – 22. Mai 2016: jeden Sonntag, 14–17 Uhr
1. Oktober 2016: Lange Nacht der Museen, sodann an den Sonntagen 9., 16. und 23. Oktober 2016, 14–17 Uhr

*Auf ein Wiedersehen in Wiesendorf freuen sich
die Marktgemeinde Großweikersdorf
und der Verschönerungsverein Großwiesendorf.*